

HANDBUCH FÜR ALARME
UND INFORMATIONSMITTEILUNGEN

GOLD RX/PX/CX/SD

Generation F

Ab Programmversion 1.22

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen.....</i>	<i>3</i>
<i>2. Informationsmitteilung</i>	<i>19</i>

1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 1: Feueralarm					
1:1	EXTERNER FEUERALARM NR. 1 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 6–7.	A ¹⁾	1	3 s	0
1:2	EXTERNER FEUERALARM NR. 2 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 8–9.	A ¹⁾	1	3 s	0
1:3	INTERNER FEUER ALARM AUSGELÖST Der Zulufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 70 °C und/oder der Ablufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 50 °C. Die Funktion muss manuell aktiviert werden.	A ¹⁾	1	3 s	0
Alarmgruppe 2: Externe Alarme					
2:1	EXTERNER ALARM NR. 1 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 10–11 der Steuereinheit hat ausgelöst.	A	1 ³⁾	1 s ²⁾	0
2:2	EXTERNER ALARM NR. 2 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 12-13 der Steuereinheit hat ausgelöst.	B	0 ³⁾	1 s ²⁾	0
Alarmgruppe 3: Vorheizung					
3:1	VORHEIZUNG, E/A-MODUL NR. 9 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 9 für die Vorheizung.	A	0 ³⁾	10 s	1
3:2	VORHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A ¹⁾	0 ³⁾	10 s	0
3:3	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZFÜHLER AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A ¹⁾	1	5 s	0
3:4	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	1	3 s	1
3:5	VORHEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Fühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	3 s	1
3:6	VORHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	A	0 ³⁾	10 m	0
3:7	VORHEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Temperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 ³⁾	20 m	0
3:8	VORHEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarmeinang Vorheizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
Alarmgruppe 4: Zusätzliche Regelsequenz					
4:1	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, E/A-MODUL Nr. E KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 ³⁾	10 s	1
4:2	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A ¹⁾	0 ³⁾	10 s	0
4:3	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A ¹⁾	1	5 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
4:4	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	1	3 s	1
4:5	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
4:6	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarমেingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
4:7	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, TEMPERATURSCHUTZ ÜBER KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0	5 m	1
4:9	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, E/A-MODUL Nr. F KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 ³⁾	10 s	1
4:10	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A ¹⁾	0 ³⁾	10 s	0
4:11	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarমেgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A ¹⁾	1	5 s	0
4:12	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	1	3 s	1
4:13	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
4:14	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarমেingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
Alarmgruppe 5: Nachheizung					
5:1	NACHHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A ¹⁾	0 ³⁾	10 s	0
5:2	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarমেgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A ¹⁾	1	5 s	0
5:3	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	1	3 s	1
5:4	NACHHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
Alarmgruppe 6: Xzone E/A-Modul Nr. A					
6:1	Xzone, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A für Xzone.	A	0 ³⁾	10 s	1
6:2	Xzone, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A ¹⁾	0 ³⁾	10 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
6:3	Xzone, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutzttemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A ¹⁾	1	5 s	0
6:4	Xzone, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutzttemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	1	3 s	1
6:5	Xzone, ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ³⁾	3 s	1
6:6	Xzone, HEIZVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
6:7	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	A	0 ³⁾	20 m	0
6:8	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	B	0 ³⁾	20 m	0
6:9	Xzone HEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang Xzone Heizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
Alarmgruppe 7: Xzone E/A-Modul Nr. B					
7:1	Xzone, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B für Xzone.	A	0 ³⁾	10 s	1
7:2	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ³⁾	3 s	1
7:3	Xzone, KÜHLVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
7:4	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	0 ³⁾	20 m	0
7:5	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 1 AUSGELÖST Alarimeingang 1 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
7:6	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 2 AUSGELÖST Alarimeingang 2 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
Alarmgruppe 8: Kühlung					
8:5	KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 ³⁾	10 s	0
Alarmgruppe 9: Reserve					
Alarmgruppe 10: Gerät, interne Temperaturfühler					
10:1	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ³⁾	3 s	1
10:2	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTEAUSGLEICH DEFEKT Zuluftfühler im Einlass des Zuluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	B	0 ³⁾	3 s	1
10:3	ABLUFTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ³⁾	3 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
10:4	ABLUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH DEFEKT (GOLD RX/PX/CX) Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an. GOLD RX Fortluftregelung ist gewählt, der Temperaturfühler in der Fortluft ist aber defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
10:5	ABLUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR WÄRMETAUSCHERENTEISUNG DEFEKT Temperaturfühler für Wärmetauscherenteisung defekt.	A	1 ³⁾	10 s	1
10:6	ABLUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH IM SD-GERÄT DEFEKT Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	A	1 ³⁾	10 s	1
10:7	ABLUFTKANALTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Temperaturfühler, Abluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ³⁾	10 s	1
10:10	AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT (GOLD SD) Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
Alarmgruppe 11: Externe Temperaturfühler					
11:1	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:2	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 2 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:3	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 3 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 3 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:4	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 4 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 4 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:5	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 5 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 5 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:6	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 6 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 6 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:7	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 7 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 7 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:8	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 8 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 8 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:9	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. A DEFEKT Fühler für Außentemperatur A ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:10	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. B DEFEKT Fühler für Außentemperatur B ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:11	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. C DEFEKT Fühler für Außentemperatur C ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1
11:12	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. D DEFEKT Fühler für Außentemperatur D ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
11:13	RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 ³⁾	5 m ²⁾	1
11:14	Xzone, RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 ³⁾	5 m ²⁾	1
11:15	AUSSENTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 ³⁾	5 m ²⁾	1
Alarmgruppe 12: Gerät, Temperaturabweichung					
12:1	ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	A	1 ³⁾	20 m	0
12:2	ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	B	0 ³⁾	20 m	0
12:6	ABLUFTEMPERATUR UNTER ALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	1 ³⁾	20 m	0
12:11	TEMPERATURSCHUTZ UNTER ALARMGRENZE Der Wert des Temperaturschutzes unterschreitet die eingestellte Alarmgrenze.	A	1 ³⁾	30 s ²⁾	0
12:13	WÄRMETAUSCHER WIRKUNGSGRAD UNTERHALB ALARMGRENZE Der Wirkungsgrad des Wärmetauschers unterschreitet mehr als 2 Stunden die eingestellte Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	2 h	0
Alarmgruppe 13: Feuchtigkeit/VOC					
13:1	BEFEUCHTUNG, E/A-MODUL NR. 4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 4 für Feuchtigkeit.	B	0 ³⁾	10 s	1
13:2	ZULUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	10 s	1
13:3	ABLUFTEMPERATURFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	10 s	1
13:4	FORTLUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Der Feuchtigkeitsfühler im Fortluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	10 s	1
13:9	BEFEUCHTER, ALARMAUSGANG AUSGELÖST Befeuchter hat ausgelösten Alarmausgang.	A	0 ³⁾	10 s	0
13:11	VOC-FÜHLER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 ³⁾	20 m	1
13:12	VOC-FÜHLER, INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 ³⁾	60 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
13:13	VOC-FÜHLER, INTERNER FEHLER VOC-Fühler ist defekt.	B	0 ³⁾	60 s	1
13:14	VOC-FÜHLER, NIVEAU UNTER/ÜBER ALARMGRENZE DES SOLLWERTS Das ausgelesene Niveau am VOC-Fühler liegt mehr als 60 Sekunden unter oder über der Alarmgrenze des Sollwerts.	B	0 ³⁾	60 s	1

Alarmgruppe 14: Reserve
Alarmgruppe 15: Plattenwärmetauscher

15:1	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 ^{3/4)}	10 s	1
15:2	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Temperaturfühler 1 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ^{3/4)}	3 s	1
15:3	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Temperaturfühler 2 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ^{3/4)}	3 s	1
15:4	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Klappenstellantrieb für Plattenwärmetauscher ist defekt.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
15:7	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 ^{3/4)}	10 s	1
15:8	PLATTENWÄRMETAUSCHER, BYPASS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
15:9	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPE NR. 1 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung von Sektions-Klappe 1 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
15:10	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPE NR. 2 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung von Sektions-Klappe 2 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
15:11	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 ^{3/4)}	10 s	1
15:12	PLATTENWÄRMETAUSCHER, BYPASS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
15:13	PLATTENWÄRMETAUSCHER -GEGENSTROM, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE 2 Stunden lang bestand kontinuierlicher Bedarf nach voller Enteisung.	B	1 ^{3/4)}	2 h	0
15:14	PLATTENWÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSFÜHLER NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Enteisungsfühler C für den Plattenwärmetauscher.	B	0	10 m	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
15:15	PLATTENWÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1	2,4 h	0
Alarmgruppe 16: Registerwärmetauscher					
16:1	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 1 für den Registerwärmetauscher.	A	1 ^{3/4)}	10 s	1
16:2	REGISTERWÄRMETAUSCHER, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Der Temperaturfühler für Frostschutz an der Nebenschlussgruppe des Registerwärmetauschers ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 ^{3/4)}	3 s	1
16:3	REGISTERWÄRMETAUSCHER, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb für Registerwärmetauscher ist defekt.	A	0 ^{3/4)}	10 m	0
16:4	REGISTERWÄRMETAUSCHER, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Betriebsanzeige von Pumpe wird nicht empfangen.	A	1 ^{3/4)}	20 s	0
16:5	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit E/A-Modul Nr. C für den Registerwärmetauscher.	A	0	10 s	1
16:6	REGISTERWÄRMETAUSCHER, DRUCKSENSOR DEFEKT Der Drucksensor für den Registerwärmetauscher ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 m	1
16:7	REGISTERWÄRMETAUSCHER, NIEDERDRUCK-FLÜSSIGKEITSKREISLAUF Zu niedriger Druck im Flüssigkeitskreislauf des Registerwärmetauschers.	A	0	5 m	0
Alarmgruppe 17: Rotierender Wärmetauscher					
17:1	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, KOMMUNIKATIONSFEHLER MOTORSTEUERUNG Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A	1 ^{3/4)}	10 s	1
17:2	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCKSENSOR NR. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Drucksensor des Wärmetauschers. 7. Gilt nur bei Enteisungsfunktion.	B	0 ³⁾	10 s	1
17:3	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1 ^{3/4)}	2,4 h	0
17:4	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ROTATIONSWÄCHTER AUSGELÖST Impulse vom Rotationswächter zum Wärmerückgewinner bleiben aus.	A ¹⁾	1 ^{3/4)}	3 s	0
17:5	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Motorsteuerung des Wärmetauschers hat zu hohen Strom zum Antriebsmotor registriert.	A ¹⁾	1 ^{3/4)}	3 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
17:6	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG UNTERS Niedrige Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A ¹⁾	1 ³⁾⁴⁾	3 s	0
17:7	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERS Hohe Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A ¹⁾	1 ³⁾⁴⁾	3 s	0
17:8	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERTEM Hohe interne Temperatur (90 °C) an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A ¹⁾	1 ³⁾⁴⁾	3 s	0
17:9	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG START- Antriebsmotor dreht sich nicht beim Start.	A ¹⁾	1 ³⁾⁴⁾	3 s	0
Alarmgruppe 18: AYC					
18:1	AYC, E/A-MODUL Nr. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 7 für AYC.	A	0 ³⁾	10 s	1
18:2	AYC-HEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Temperaturfühler Heizung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	3 s	1
18:3	AYC-HEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb Warmwasser ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
18:4	AYC-HEIZUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Pumpe Warmwasser ist defekt.	A	0 ³⁾	20 s	0
18:5	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 ³⁾	30 m	0
18:6	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE ⁵⁾ Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 ³⁾	30 m	0
18:9	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für die Funktion AYC (All Year Comfort)-Kühlung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 ³⁾	3 s	1
18:10	AYC-KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb Kühlwasser ist defekt.	B	0 ³⁾	10 m	0
18:11	AYC-KÜHLUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Pumpe Kühlwasser ist defekt.	A	0 ³⁾	20 s	0
18:12	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 ³⁾	30 m	0
18:13	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE ⁵⁾ Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 ³⁾	30 m	0
Alarmgruppe 19–20: Reserve					

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 21: COOL DX					
21:1	COOL DX, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für COOL DX.	B	0 ³⁾	10 s	1
21:2	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	1
21:3	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCK UNTER ALARM- GRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	0
21:4	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	1
21:5	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A ¹⁾	0 ³⁾	3 s	0
21:6	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 ³⁾	20 s	0
21:7	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 ³⁾	10 s	0
21:8	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	1
21:9	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCK UNTER ALARM- GRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	0
21:10	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A ¹⁾	0 ³⁾	5 s	1
21:11	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A ¹⁾	0 ³⁾	3 s	0
21:12	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 ³⁾	20 s	0
21:13	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 ³⁾	10 s	0
21:14	COOL DX, AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
21:15	COOL DX, PHASENWÄCHTERFEHLER Der Phasenfolgeschutz für die Versorgungsspannung für COOL DX hat ausgelöst.	A	0 ³⁾	5 s	0
Alarmgruppe 22: Reserve					
Alarmgruppe 23: SMART Link					
23:1	SMART Link, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Kältemaschine/Wärmepumpe.	A	0 ³⁾	30 s	1
23:2	SMART Link, ALARMNIVEAU 1 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 1 ausgelöst.	B	0 ³⁾	30 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
23:3	SMART Link, ALARMNIVEAU 2 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 2 ausgelöst.	B	0 ³⁾	30 s	0
23:4	SMART Link, ALARMNIVEAU 3 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 3 ausgelöst.	B	0 ³⁾	30 s	0
23:10	AQUA Link, E/A-MODUL NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 5, AQUA Link.	B	0 ³⁾	10 s	1
23:11	AQUA Link, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Pumpe für AQUA Link ist defekt.	B	0 ³⁾	10 s	0
Alarmgruppe 24: SMART Link DX					
24:1	SMART Link, Nr. 1 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 1.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:2	SMART Link, Nr. 1 Alarm ausgelöst Kältemaschine 1 defekt.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:4	SMART Link, Nr. 2 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 2.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:5	SMART Link, Nr. 2 Alarm ausgelöst Kältemaschine 2 defekt.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:7	SMART Link, Nr. 3 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 3.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:8	SMART Link, Nr. 3 Alarm ausgelöst Kältemaschine 3 defekt.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:10	SMART Link, Nr. 4 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 4.	A	0 ³⁾	30 s	1
24:11	SMART Link, Nr. 4 Alarm ausgelöst Kältemaschine 4 defekt.	A	0 ³⁾	30 s	1
Alarmgruppe 24-25: Reserve					
Alarmgruppe 26: Vorfilter					
26:1	VORFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 8 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Zuluft.	B	0 ³⁾	10 s	1
26:2	VORFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	10 m	0
26:7	VORFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 9 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Abluft.	B	0 ³⁾	10 s	1
26:8	VORFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	10 m	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 27: Gerät, interne Filter					
27:1	AGGREGATFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Zuluft.	B	0 ³⁾	10 s	1
27:2	AGGREGATFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	10 m	0
27:7	AGGREGATFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Abluft.	B	0 ³⁾	10 s	1
27:8	AGGREGATFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	10 m	0
Alarmgruppe 28: Nachfilter					
28:1	NACHFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Nachfilter Zuluft.	B	0 ³⁾	10 s	1
28:2	NACHFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Nachfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 ³⁾	10 m	0
Alarmgruppe 29: Reserve					
Alarmgruppe 30: Volumenstrommessung					
30:1	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Zuluft.	A	1 ³⁾	10 s	1
30:2	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 ³⁾	20 m	0
30:3	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 ³⁾	20 m	0
30:6	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Abluft.	A	1 ³⁾	10 s	1
30:7	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 ³⁾	20 m	0
30:8	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 ³⁾	20 m	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
30:11	VOLUMENSTROMMESSUNG, REINIGUNGSDRUCKSENSOR NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Reinigungssektor Rotierender Wärmetauscher.	B	0 ³⁾	10 s	1
Alarmgruppe 31: Druckregelung					
31:1	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Zuluft. Gilt nur bei Druckregelung Zuluft.	A	1 ³⁾	10 s	1
31:2	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 ³⁾	20 m	0
31:3	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 ³⁾	20 m	0
31:6	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Abluft. Gilt nur bei Druckregelung Abluft.	A	1 ³⁾	10 s	1
31:7	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 ³⁾	20 m	0
31:8	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 ³⁾	20 m	0
Alarmgruppe 32: ReCO₂/Intervall-Nachtheizung					
32:1	ReCO ₂ , E/A-MODUL NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 0.	A	0 ³⁾	10 s	1
32:2	ReCO ₂ , DRUCKSENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Drucksensor.	A	0 ³⁾	10 s	1
32:3	ReCO ₂ /INTERVALL-NACHTHEIZUNG, REZIRKULATIONSKLAPPEN-ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangssignalsignal.	B	0 ³⁾	10 m	0
32:4	ReCO ₂ , AUSSENLUFTKLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangssignalsignal.	B	0 ³⁾	10 m	0
Alarmgruppe 33: Service					

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
33:1	SERVICEPERIODE ÜBER ALARMGRENZE Die eingestellte Zeit für die Serviceperiode ist abgelaufen. Beim Zurücksetzen mit RESET am Handterminal erscheint die Anzeige nach 7 Tagen erneut. Einstellung und Reset einer neuen Serviceperiode erfolgt unter ALARMEINSTELLUNGEN.	B	0 ³⁾	5 s ²⁾	0
33:15	SPERRFUNKTION AUSGELÖST Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.	–	–	–	0 ⁶⁾
Alarmgruppe 34: Externe Steuerung					
34:1	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für externe Steuerung.	B	0 ³⁾	10 s	1
34:2	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 6 für externe Steuerung.	B	0 ³⁾	10 s	1
Alarmgruppe 35: Booster					
35:1	BOOSTER, E/A-MODUL NR. 8 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 8 für Booster.	B	0 ³⁾	10 s	1
Alarmgruppe 36: Externe Kommunikation, E/A-Module					
36:1	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A herstellen.	B	0 ³⁾	10 s	1
36:2	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul A, Temperatursfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
36:3	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul A, Temperatursfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
36:6	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B herstellen.	B	0 ³⁾	10 s	1
36:7	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul B, Temperatursfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
36:8	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul B, Temperatursfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
36:11	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. C herstellen.	B	0 ³⁾	10 s	1
36:12	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul C, Temperatursfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
36-13	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul C, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	3 s	1
Alarmgruppe 37: Reserve					
Alarmgruppe 38–47: MIRU-Control 1–10 ⁷⁾					
38-47:1	MIRU-Control NR. 1–10 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit MIRU Control.	A	0 ³⁾	10 s	1
38-47:2	MIRU-Control NR. 1–10 MOTORSTEUERUNGSAUSGELÖST Die MIRU-Control-Motorsteuerung hat ausgelöst.	A	0 ³⁾	5 s	1
38-47:3	MIRU-Control NR. 1–10 MOTORSTEUERUNG KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU-Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung im Dachventilator.	A	0 ³⁾	5 s	1
38-47:4	MIRU-Control NR. 1-10 VOLUMENSTROMMESSUNGS-DRUCKSENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstrommessungsdrucksensor im Dachventilator.	A	0 ³⁾	5 s	1
38-47:5	MIRU-Control NR. 1–10 DRUCKREGELUNGSSENSOR NR. 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor im Dachventilator.	A	0 ³⁾	5 s	1
38-47:6	MIRU-Control NR. 1–10 TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der MIRU-Control-Temperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 ³⁾	5 s	1
38-47:7	MIRU-Control NR. 1–10 VOLUMENSTROM/DRUCKABWEICHUNG VON SOLLWERTALARMGRENZE Luftvolumenstrom/Druck liegt kontinuierlich mehr als 20 % über oder unter seinem Sollwert.	B	0 ³⁾	5 s	1
Alarmgruppe 49–54: Zuluftventilator Nr. 1A-3B ⁸⁾					
49-54:1	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Zuluftventilators.	A	1 ³⁾	10 s	1
49-54:2	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	0
49-54:3	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSPIGUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	0
49-54:4	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSPIGUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	0
49-54:5	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPORATUR Hohe interne Temperatur.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
49-54:6	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Zuluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	0
49-54:7	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	1
49-54:8	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFehler Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	1
49-54:9	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A ¹⁾	1 ³⁾	10 s	1
49-54:10	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 ³⁾	60 s	1
49-51:11	ZULUFTVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 ³⁾	10 s	1
Alarmgruppe 55–60: Abluftventilator Nr. 1A-3B⁹⁾					
55-60:1	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Abluftventilators.	A	1 ³⁾	10 s	1
55-60:2	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A ¹⁾	1 ³⁾	3 s	0
55-60:3	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSPIANNUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A ¹⁾	1 ³⁾	3 s	0
55-60:4	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSPIANNUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A ¹⁾	1 ³⁾	3 s	0
55-60:5	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPERATUR Hohe interne Temperatur.	A ¹⁾	1 ³⁾	3 s	0
55-60:6	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Abluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A ¹⁾	1 ³⁾	3 s	0
55-60:7	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A ¹⁾	1 ³⁾	5 s	1
55-60:8	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFehler Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A ¹⁾	1 ³⁾	5 s	1
55-60:9	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A ¹⁾	1 ³⁾	5 s	1
55-60:10	ABLUFVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 ³⁾	60 s	1
55-57:11	ABLUFVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 ³⁾	5 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 61: Zuluftventilator, E/A-Modul					
61:1	ZULUFTVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1
61:6	ZULUFTVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1
61:11	ZULUFTVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1
Alarmgruppe 62: Abluftventilator, E/A-Modul					
62:1	ABLUFVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1
62:6	ABLUFVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1
62:11	ABLUFVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 ³⁾	10 s	1

¹⁾ Kann nicht blockiert werden.

²⁾ Verzögerung einstellbar.

³⁾ Einstellbar.

⁴⁾ Stoppt das Gerät bei Temperatur unter einstellbarem Grenzwert.

⁵⁾ Inaktiv bei Werkseinstellung.

⁶⁾ Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.

⁷⁾ Alarmgruppe 38 = MIRU-Control 1. Alarmgruppe 39 = MIRU-Control 2. Alarmgruppe 40 = MIRU-Control 3. Alarmgruppe 41 = MIRU-Control 4. Alarmgruppe 42 = MIRU-Control 5. Alarmgruppe 43 = MIRU-Control 6. Alarmgruppe 44 = MIRU-Control 7. Alarmgruppe 45 = MIRU-Control 8. Alarmgruppe 46 = MIRU-Control 9. Alarmgruppe 47 = MIRU-Control 10.

⁸⁾ Alarmgruppe 49 = Zuluftventilator 1A. Alarmgruppe 50 = Zuluftventilator 2A. Alarmgruppe 51 = Zuluftventilator 3A. Alarmgruppe 52 = Zuluftventilator 1B. Alarmgruppe 53 = Zuluftventilator 2B. Alarmgruppe 54 = Zuluftventilator 3B.

⁹⁾ Alarmgruppe 55 = Abluftventilator 1A. Alarmgruppe 56 = Abluftventilator 2A. Alarmgruppe 57 = Abluftventilator 3A. Alarmgruppe 58 = Abluftventilator 1B. Alarmgruppe 59 = Abluftventilator 2B. Alarmgruppe 60 = Abluftventilator 3B.

2. Informationsmitteilung

Eine Informationsmitteilung wird am Handterminal ausgegeben. Informationsmitteilungen werden nur angezeigt, wenn man sich im Bedienfeld befindet.

Bei Informationsmitteilungen handelt es sich um Informationen über z. B. notwendige Einstellungen, die nicht vorgenommen wurden, oder ungünstige Betriebsituationen. Eine Informationsmeldung wird mit einem blauen Kreis in der Taste für das Alarmprotokoll auf dem Bedienfeld angezeigt.

Mitteilung Nr.	Mitteilung, Text
97:12	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:13	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
97:14	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:15	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
98:1	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:2	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:3	ABLUFTE VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:4	ABLUFTE VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:5	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:6	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:7	ABLUFTE AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:8	ABLUFTE AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:9	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:10	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:11	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Wärmetauscherkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:12	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:13	ReCO ₂ KALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT ReCO ₂ -Kalibrierung wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach ausgeführter ReCO ₂ -Kalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:14	ReCO ₂ KALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die ReCO ₂ -Kalibrierung wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:15	ReCO ₂ FALSCH EINSTELLUNG Druckregelung, Slave-Steuerung oder falscher Gerätetyp wurde gewählt. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion
99:5	FTP-FEHLER Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:5	FTP-FEHLER Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:7	SD-KARTE FAST VOLL Der Speicher der SD-Karte ist fast voll. Die ältesten Protokolldaten werden bald gelöscht.
99:8	SD-KARTE VOLL Der Speicher der SD-Karte ist voll. Die ältesten Protokolldaten werden gelöscht.
99:14	INTERNER SERIENSPEICHERFEHLER CPU1 Interner Serienspeicherfehler CPU1
99:15	UHREN-KREIS DEFEKT Kreis für Uhr defekt